bei gewöhnlicher Temp. wird so zersetzt, doch dauert es längere Zeit. In Alkohol und Aether ist sie leicht löslich, verliert aber ihre rothe Farbe und wird blassgelb.

Bemerkung über den vorstehenden Aufsatz;

von

Chereau.

Schon Reignier, Apotheker zu Collot, Allier und Pelletier haben die Reaction des Jods auf die organischen Basen studirt. Die Arbeit Reignier's ist bis jetzt nicht gedruckt. Sie enthält wesentlich folgendes:

„Als ich, im Anfang 1835, eine Auflösung von schwefelsaurem Chinin in einem Mörser rieb, worin etwas Jodkalium war, so bemerkte ich einen reichlichen gelben Niederschlag. Ich löste nun 8 Gramm. Kalihydrojodat in 32 Gramm. dest. Wasser, das schwach angesäuert war, und vermischte dieses mit der Chininsalzauflösung. Ich erhielt denselben gelben Niederschlag, welchen ich für ein Chininjodat hielt, aber ich habe mich später überzeugt, dass die Jodsalze, mit Säuren in Berührung gebracht, leicht ihre Wirkung verlieren, um Jod frei zu lassen.

Dieser Niederschlag wird auf dem Filter schnell roth und darauf rothbraun. Er löst sich in Alkohol völlig auf, die Auflösung giebt durch Verdunsten durchsichtige, gelbe, vierseitige Prismen, die an der Luft ihre Durchsichtigkeit verlieren und roth werden.

Diese Verbindung wird ohne Zweifel ein kräftiges Mittel seyn, in scrophulösen Krankheiten und ähnlichen, wo man Jod und bittere Mittel zusammen anwendet. Auch haben schon einige Aerzte davon Gebrauch gemacht.“